

# Saisonfinale !!!

## Zweimal Frankfurt und einmal Offenbach !!!

Der 9. Spieltag in unserer ersten Hessenligasaison wurde als Saisonfinale als Zentrale Endrunde in der Stadthalle in Gernsheim gespielt. Am 23.04.2017 wurde gegen Bad Nauheim 1 gespielt, welche dann auch das Heimrecht hatten.

Zunächst dachten wir, dass es so für uns um gar nichts mehr gehen würde, da wir sicher 2 Teams (Dotzheim und Hofheim 2) hinter uns lassen würden. Es sprach alles dafür, dass es auch sicher nur 2 Absteiger gäbe. Just an dem Wochenende kam uns bereits aus verschiedenen Quellen zu Ohren, dass es auch sein könne, dass 2 Frankfurter Teams aus der Oberliga absteigen, was dann 3 Absteiger für die Hessenliga bedeuten würde. Sollte bei unserem Nachbarkampf Offenbach 1 gegen Gießen 1 ein 4:4 resultieren, dann wären wir auf diesem gefährlichen 8 Platz.

Unser Wettkampf lief alles andere als optimal und es sah relativ schnell nach einer recht hohen Klatsche aus. Letztendlich verloren wir 3:5 und waren nun gespannt, wie der Wettkampf Offenbach – Gießen ausgehen würde.

Unsere Ergebnisse in der Übersicht:

SC Bad Nauheim 1 - SK Niederbrechen 1948 1		5:3
Fromme, Ernst	- Römer, Torsten	½:½
Bollmann, Henrik	- Garzinsky, Dominik	½:½
Will, Dominik	- Schupp, Tobias	1:0

Kaliski, Erwin	- Meffert, Matthias	0:1
Rothenbacher, Jochen	- Henrich, David	½:½
Will, Patrick	- Branowski, Mieczyslaw Wiliam	½:½
Reinert, Stephane	- Egenolf, Dirk	1:0
Calder, Dennis	- Rudolph, Lukas	1:0

Bereits aus der Eröffnung heraus erwischte ich einen schlechten Start. Anstatt nur einen Bauern zu verlieren stellte ich gleich die ganze Qualität weg und gab kurze Zeit später auf. Für mich war nach guter Saison irgendwie die Luft raus.

An Brett 7 spielte Dirk eine schöne Angriffspartie und er hätte einen Sieg durch Königsangriff sehr verdient gehabt. Leider hatte sein Gegner mit Sc1 eine versteckte Ressource, die das Ganze hielt. Somit verlor Dirk die Qualität und später auch die Partie.

Torsten am Spitzenbrett kam gut aus der Eröffnung und steckte im Mittelspiel viel Zeit in die Stellung. Im 25 Zug bot sein Gegner remis an, und da Torsten noch ca. 3 Min. plus Increment hatte, nahm er es auch an.

David spielte eine ruhige und solide Partie. Es ging eher friedlich zu, weshalb dann auch im Mittelspiel der Remisschluss folgte. 1:3 für Bad Nauheim.

Lukas stellte eine Figur ein und es sah erst ein bisschen nach einem Opfer aus. Im Turm und Offizierenspiel baute er eine Mattfalle auf und der Gegner konnte diese parieren. Im selben Atemzug lief Luke in eine Fesselung und er musste leider aufgeben.

Nun sah es wider Erwarten so aus, dass unsere letzten 3 Partien auf einmal etwas vorteilhafter standen.

Matthias hatte einen soliden Mehrbauern, den er bis ins Läuferendspiel rettete. Durch schöne Technik gewann er mit dem a- Bauern als 8. Partie.

Zuvor hatte es Mieczyzslaw geschafft aus einem Endpsiel mit Minusbauern die Quali zu gewinnen und er konnte somit noch ein Remis erreichen, weil der gegnerische Freibauer auch gefährlich war.

Dominik schaffte ein schönes Remis. Er opferte eine Figur für 2 Bauern und sein Gegner versuchte passiv den Materialvorteil festzuhalten. Auch wenn es zunächst verheißungsvoll wirkte, sah es später kritisch aus. Dominik bot clever remis, was sein Gegner auch annahm.

Nun ging der Krimi erst richtig los. Gießen lag gegen Offenbach bereits nach 1 Stunde mit 2:0 vorne, da Offenbach nur mit 6 Leuten antrat, wovon allerdings 3 Titelträger waren. Lange stand es dann 2,5 zu 2,5 und die 3 noch laufenden Partien standen so, dass ein Endstand 4:4 wahrscheinlich schien. Doch zum Schluss beim Stande von 3,5 zu 3,5 gewann der Offenbacher FM gegen Sehrt und es stand 4,5:3,5 für Offenbach. Nun steht Gießen auf dem undankbaren 8 Platz und es klärt sich erst Mitte Mai nach den Spieltagen der Oberliga, ob sie die Klasse halten können oder absteigen müssen.

Was ein Krimi. Im Kampf um die Meisterschaft setzte sich Griesheim 2 gegen Gernsheim 1 durch, da das 4:4 für Griesheim reichte. Im Falle eines 4,5 wäre Gernsheim Meister geworden. Schade für den tapfer kämpfenden Gastgeber.

Tobias Schupp